

## Pyramidenanschieben, Weihnachtsmarkt und Mettenschicht in der Gemeinde Breitenbrunn und ihren Ortsteilen

- |                                       |   |   |
|---------------------------------------|---|---|
| 27.11.2015, 17.00 Uhr, OT Antonsthal  | - | Pyramidenanschieben und Einweihung der Ortsmitte Antonsthal |
| 28.11.2015, 14.00 Uhr, OT Erlabrunn   | - | Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Erlabrunn             |
| 28.11.2015, 15.30 Uhr, Breitenbrunn   | - | Anschieben der Huthaus-Pyramide in Breitenbrunn             |
| 28.11.2015, 17.00 Uhr, OT Antonsthal  | - | Mettenschicht im Pochwerk der „Silberwäsche“ Antonsthal     |
| 29.11.2015, 16.00 Uhr, OT Antonshöhe  | - | Anschieben der Pyramide in Antonshöhe                       |
| 29.11.2015, 17.00 Uhr, OT Rittersgrün | - | Anschieben der Ortspyramide in Rittersgrün                  |

## Allgemeines

### **Korrektur zum Beitrag „Information zum Abbrennen von Lager- und Höhenfeuern im Gemeindegebiet Breitenbrunn“**

**Erschienen im Amtsblatt Breitenbrunn Nr. 22  
vom 4. November**

#### **Richtig muss es heißen:**

Der Antrag für ein Lagerfeuer (Durchmesser **bis** 1,5 m, Schichthöhe **bis** 1,5 m) muss schriftlich mindestens 14 Tage vor Durchführung der Gemeindeverwaltung vorliegen (§ 14 Abs. 3 PoIVO).



**SILBERWÄSCHE**  
Museum Freibad Gaststätte

Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e.V.

---

**Pyramidenanschub und  
Einweihung der neuen Ortsmitte  
von Antonsthal**

**am Freitag, den 27.11.2015 um 17.00 Uhr**

**1. Pyramidenanschub  
2. Lampionumzug des Kindergartens  
3. Einweihung der neuen Ortsmitte  
mit Grillen und Glühwein trinken**

**Ihr Heimatverein**

### **Kulturangebot vom 17.11. bis 01.12.2015**

#### **17.11.2015**

15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün  
Seniorenverein Rittersgrün e.V.  
Herr Süß, Tel. 037757-7577

#### **20.11.2015**

18.00 Uhr Vorleseabend an der Goethe-Oberschule Breitenbrunn  
Goethe-Oberschule Breitenbrunn  
Frau Hofmann, Tel. 037756-1286

#### **25.11.2015**

16.00 Uhr Berufsorientierungstag an der Goethe-Oberschule Breitenbrunn  
Goethe-Oberschule Breitenbrunn  
Frau Hofmann, Tel. 037756-1286

#### **26.11.2015**

14.00 Uhr Kinder-Adventsfeier im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn  
Deutscher Kinderschutzbund e.V.  
Frau Siegl, Tel. 037756-78727

#### **27.11.2015**

17.00 Uhr Pyramidenanschub und Eröffnung der Ortsmitte Antonsthal  
Heimatverein Silberwäsche e.V. / Gemeinde Breitenbrunn  
Frau Schlegel, Tel. 03774-21577

#### **28.11.2015**

14.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Erlabrunn  
EZV Erlabrunn/Steinheidel e.V.  
Herr Schulze, Tel. 03773-885839

15.30 Uhr Anschub der Huthauspyramide in Breitenbrunn  
EZV Breitenbrunn e.V.  
Herr Franke, Tel. 037756-1624

17.00 Uhr Mettenschicht im Pochwerk der Silberwäsche Antonsthal  
Heimatverein Silberwäsche e.V.  
Herr Nerger, Tel. 03774-25222

#### **29.11.2015**

16.00 Uhr Anschub der Pyramide Antonshöhe  
OFw Antonshöhe / Bürgerinitiative  
Herr Krumpfert, Tel. 03774-178244

#### **29.11.2015**

17.00 Uhr Anschub der Ortspyramide Rittersgrün  
Ortschaftsrat Rittersgrün  
Herr Welter, Tel. 0172-7923449

### **Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!**

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 27.11.2015, 19.00 Uhr,  
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

#### **Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung**

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

#### **Gesprächskreis Selbsthilfe**

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

### **Das Interesse der Schüler an Politik soll geweckt werden**

#### **Planspiel Kommunalpolitik – „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ an der Goethe-Schule Breitenbrunn**

Eine interessante Projektwoche fand ihren Abschluss und Höhepunkt am Freitag in der gemeinsamen Gemeinderatssitzung unter der Leitung des Bürgermeisters Ralf Fischer mit Schülern

#### **Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,  
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;  
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

der 9. Klasse der Goethe-Schule Breitenbrunn. In Vorbereitung auf diese wurden die Schüler am Montag und Dienstag mit den Grundlagen der Kommunalpolitik durch den Mitarbeiter der das Projekt betreuenden Friedrich-Ebert-Stiftung vertraut gemacht. So wurden verschiedene Fraktionen gebildet und nach Themen für Anträge und Anfragen gesucht.



Gemeinsam mit Gemeinderäten und dem Bürgermeister wurden diese dann Dienstag für die geplante Gemeinderatssitzung erörtert und erarbeitet.

Vor der Gemeinderatssitzung wurde durch einen Mitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung den Schülern erklärt, dass sie ohne Scheu diskutieren und Fragen stellen können. Die Sitzung des Gemeinderates wurde im Anschluss durch Bürgermeister Ralf Fischer eröffnet.



Fraktion FJD – Freie Jugend Demokratie – Davina Zischler, Laura Urland



Fraktion JO – Jugend-Organisation – Celina Lenk, Marie Friedrich



Fraktion BJG – Breitenbrunner Jugend Gemeinschaft – Nadine Perzborn, Johanna Richter



Fraktion BJP – Breitenbrunner Jugend Partei – Julia Watzlawik, Martin Seltmann



Fraktion JWP – Jugendliche Wahlpartei – Aylin Jawanske, Tim Becker



Fraktion ZPadS – Zusammengewürfelte Partei aus der Schule – Sebastian Raumer, Tim Flemming

Die Schüler der verschiedenen Fraktionen trugen ihre Anfragen und Anträge unter anderem zu den Themen Jugendclub/Jugenddisko, Erneuerung der Bushaltestelle oder auch Renovierung der Unterrichtsräume vor.

Jede Anfrage wurde genau beantwortet und genau wie es im richtigen Gemeinderat stattfindet, wurde nach jedem Antrag diskutiert und darüber abgestimmt.

Als Abschluss der Sitzung informierte der Bürgermeister die Schüler-Gemeinderäte über zukünftige stattfindende Veranstaltungen, wie „Weihnachten im Gebirg“ am 07.12.2015, die Eröffnung der Ortsmitte Antonsthal am 27.11.2015 und das Wintersportfest „Berta“ am 30.01.2016. Dabei bat er den Gemeinderat um Mithilfe, Schüler aktiv für diese Veranstaltungen zu mobilisieren. Im Anschluss wurde die Sitzung durch Herrn Fischer geschlossen.

Er bedankte sich bei den Schülern für ihr Interesse zum Thema „Kommunalpolitik“ und lud sie für Anfang nächsten Jahres zu einer echten Gemeinderatssitzung ein. Hier können sich die Schüler unter richtige Gemeinderäte mischen und das Geschehen hautnah miterleben.

Nach einer kurzen Auswertung der Sitzung und der Projektwoche mit Bürgermeister und Mitarbeitern der Friedrich-Ebert-Stiftung ging dieser interessante Vormittag für die Schüler zu Ende.

Da dieses Projekt bei den Schülern so reges Interesse weckte, ist geplant, dieses im nächsten Schuljahr erneut stattfinden zu lassen.

Wir möchten uns bei den Gemeinderäten bedanken, die für dieses Projekt und unsere Schüler am Dienstagvormittag Zeit fanden.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

## Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

### Die Angst vor dem Islam: begründet oder unbegründet?

**Vortrag mit Thomas Schneider am Freitag, 4. Dezember 2015, 19.30 Uhr in der Ev.-Luth. St.-Christophoruskirche Breitenbrunn**

Seit den Terroranschlägen auf das World Trade Center in den Vereinigten Staaten am 11. September 2001 befindet sich unsere Welt in einem dramatischen Wandlungsprozess. Terror, Gewalt und Krieg beherrschen in vielen Ländern die politische Szene. Welche Rolle spielt dabei der Islam? Was ist der Islam überhaupt und welche Ziele verfolgt seine Lehre? Wo liegen die Ursachen dafür, dass die Zahl der Moslems in Deutschland in den letzten 60 Jahren auf weit mehr als das 550-fache angewachsen ist? Wie bewerten Islamexperten diese Entwicklung? Ist es so, wie behauptet wird, dass Christen, Juden und Muslime an denselben Gott glauben?

Wer ist Jesus Christus im Koran? Ist es reine Panikmache, wenn von einer Islamisierung Europas und Deutschlands gesprochen wird? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Vortrages mit Thomas Schneider aus Breitenbrunn. Seit 2011 ist er Referent und Evangelist im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V. (Web: [www.agwelt.de](http://www.agwelt.de)).

Vorher leitete er neun Jahre die Geschäftsstelle der Evangelischen Nachrichtenagentur idea e.V. in Ostdeutschland. Er ist Diplomingenieur für Maschinenbau, war viele Jahre in der säkularen Wirtschaft, zwei Legislaturperioden als Kreisrat in politischer Verantwortung und hat gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta vier erwachsene Kinder.

## Breitenbrunn



### Allgemeines

#### Bundsmeldegesetz schränkt die Größe zu den Altersjubiläen ein

In der Rubrik Allgemeines, „Herzliche Glückwünsche“ wurden bisher regelmäßig alle Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag beglückwünscht. Seit dem 01.11.2015 dürfen die Meldebehörden nur noch eingeschränkt Auskünfte zu Datum und Art des Jubiläums geben. So dürfen aufgrund des zum 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundsmeldegesetzes nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag in Fünf-Jahres-Schritten und erst ab dem 100. Geburtstag wieder jedes Jahr gemeldet werden. Gern nimmt aber das Sekretariat der Gemeinde Breitenbrunn Ihre Angaben (Alter, Name, Ort) zu allen anderen Geburtstagen ab 70 Jahre bis 4 Wochen vor dem Termin unter der E-Mail-Adresse [amtsblatt@breitenbrunn-erzgebirge.de](mailto:amtsblatt@breitenbrunn-erzgebirge.de) oder Telefonnummer 037756 1740 zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn entgegen. Voraussetzung ist die vollständige Anschrift des Absenders.

Meldeamt Breitenbrunn

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



#### am 20.11.2015

Frau Renate Arnold

zum 85. Geburtstag

#### am 21.11.2015

Herrn Berndt Apel

zum 75. Geburtstag

#### am 22.11.2015

Frau Helga Wiegand

zum 85. Geburtstag

#### am 01.12.2015

Frau Christine Lang

zum 75. Geburtstag

### Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

**Freitag, 20.11.2015**

Thema:

Erste-Hilfe-Ausbildung

verantwortlich: G. Escher

D. Richter



## Vorleseabend für Grundschüler an der Goethe-Schule Breitenbrunn

Schüler beteiligen sich am Bundesweiten Vorlesetag am 20.11.2015

Jedes Jahr am dritten Freitag im November findet er statt, der Bundesweite Vorlesetag. Die gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Stiftung Deutsche Bahn erfreut sich inzwischen so großer Beliebtheit, dass sich deutschlandweit über 82000 Vorleser und mehr als zwei Millionen Zuhörer daran beteiligen.



Vorleseabend



Schüler beim Lesetraining

Interessierte Kinder und Eltern der dritten und vierten Klassen laden wir an diesem Tag ganz herzlich zum **Vorleseabend** am

20.11.2015 um 18 Uhr in die **Goethe-Schule Breitenbrunn** ein. Dort können die Grundschüler den älteren Schülern zuhören, wenn sie etwas aus einigen der beliebtesten Kinderbücher an unserer Schule vortragen. Für Eltern gibt es in dieser Zeit die Möglichkeit, sich bei einem Schulrundgang und in Gesprächen mit Lehrern über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes zu informieren.

Den Vorleseabend gibt es mittlerweile schon zum vierten Mal. Schüler, die nunmehr bei uns lernen und diesen Abend noch als Grundschüler erlebten, erinnern sich gern daran. Viele haben die vorgestellten Bücher inzwischen selbst gelesen. Seit mehreren Jahren ist der Ausbau einer intensiven Leseförderung einer unserer Schwerpunkte.

Grit Drexler  
Goethe-Schule Breitenbrunn

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

#### Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 22.11.2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der im Kirchenjahr Verstorbenen  
Kirchgemeindeglieder (Pf. i. R. Schäfer)  
Kindergottesdienst

#### 1. Sonntag im Advent, 29.11.2015

09.30 Uhr Bildpredigt-Gottesdienst (Pf. i. R. Schäfer)  
(Pfarrer Arnold und Jugendband)  
Kinderbetreuung für Vorschulkinder

#### Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien) Treff 15.30 Uhr, Beginn 16.00 Uhr	

#### Kirchenmusik

Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags	18.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Sonntag, 22.11. 15

09.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken

#### Mittwoch, 25.11.15

19.00 Uhr Jugendtreff in SZB  
15.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 29.11.15**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

**Montag, 30.11.15**

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

**Montag, 30.11.15**

Seniorenadventsfeier im „Haus des Gastes“

**Sonntag, 06.12.15**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

**Mittwoch, 09.12.15**

15.00 Uhr Bibelstunde

**Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.**

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Breitenbrunn**

Zur Gärtnerei 8

**Donnerstag, 19.11.15**

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

**Freitag, 20.11.15**

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

**Sonntag, 22.11.15 – Ewigkeitssonntag**

18.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 23.11.15**

19.30 Uhr Gebetsstunde

**Dienstag, 24.11.15**

19.30 Uhr Männerstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 25.11.15**

19.30 Uhr Frauenstunde

**Freitag, 27.11.15**

20.00 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

**Sonntag, 29.11.15 – 1. Advent**

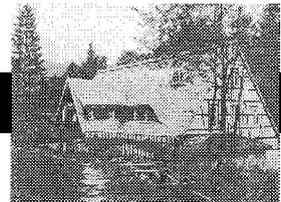
18.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 01.12.15**

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

**OT Antonsthal/Antonshöhe**



**Allgemeines**

**Ortsfeuerwehr Antonshöhe**

**Freitag, 20.11.2015**

18.00 –

21.00 Uhr Erste-Hilfe-Ausbildung  
verantwortlich: OWL

**Vereinsnachrichten**

**Heimatverein  
„Silberwäsche Antonsthal“ e.V.**



**SILBERWÄSCHE**  
Museum Freibad Gaststätte

Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e.V.

Herzliche Einladung zur

**METTENSCHICHT**  
nach alterzgebirgisch-bergmännischer Weise

am Sonnabend, den **28.11.15 17.00 Uhr** im Pochwerk der Silberwäsche

1. Bergandacht
2. Musik, Gesang, Geschichten
3. Frohes Miteinander bei warmen / kalten Getränken und Imbiß

Ihr Heimatverein

Bitte warm anziehen, Pochwerk kann nicht ausreichend erwärmt werden.

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelisch-methodistische  
Kirchgemeinde Antonsthal**



**Sonntag, 22.11.15**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken

**Mittwoch, 25.11.15**

19.00 Uhr Jugendtreff in SZB

**Donnerstag, 26.11.15**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Samstag, 28.11.15**

17.00 Uhr Mettenschicht in der Silberwäsche

**Sonntag, 29.11.15**

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

**Montag, 30.11.15**

Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

**Dienstag, 01.12.15**

09.00 Uhr Gebetskreis

**Donnerstag, 03.12.15**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 06.12.15**

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

**Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

### Mittwoch, 18.11.15

10.00 Uhr Buß- und Betttag in der EMK  
Allianzgottesdienst

### Donnerstag, 19.11.15

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

### Freitag, 20.11.15

19.30 Uhr Jugendkreis

### Sonntag, 22.11.15

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
+ Kinderstunde

### Donnerstag, 26.11.15

18.30 Uhr Gebetskreis  
19.00 Uhr Bibelstunde

### Freitag, 27.11.15

19.30 Uhr Jugendkreis

### Sonntag, 29.11.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
+ Kinderstunde

## OT Erlabrunn/Steinheidel



## Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Erlabrunn

#### Freitag, 20.11.2015

18.00 –

21.00 Uhr Atemschutzstrecke  
verantwortlich: WL



## Vereinsnachrichten

### Erzgebirgszweigverein

#### Erlabrunner Weihnachtsmarkt



Der EZV Erlabrunn/Steinheidel lädt zum Besuch des Erlabrunner Weihnachtsmarktes recht herzlich ein.

**28. November 2015,  
ab 14.00 Uhr**

**15.30 Uhr** Aufführung des Krippenspiels durch die Kinder der Kindereinrichtung „Schwalbennest“ in der Aula

Im Laufe des Nachmittags wird der Weihnachtsmann erwartet.

Die Heimatstube ist geöffnet und die Modelleisenbahn dreht ihre Runden.

*Peter Schulze*

1. Vorsitzender des EZV



## Mundartecke

### Aus der Heimatgeschichte

Es ist nun über sechzig Jahre her, dass durch das Steinbachtal von Erlabrunn aus eine Bahnstrecke zur Neustadt von Johanngeorgenstadt geplant war. Wie kam es eigentlich dazu?

Durch den Uranerzbergbau in unserem Gebiet vor allem in Johanngeorgenstadt, dem die Altstadt zum Opfer fiel, errichtete man auf der Passhöhe in über 800 m/NN die Neustadt. Sie sollte die erste sozialistische Arbeiterstadt in der DDR werden. Zur Verbesserung der Verkehrssituation und besonders durch die Befürwortung des damaligen Bürgermeisters Erdmann sollte zunächst eine Verlängerung der Bahnstrecke vom Bahnhof Johanngeorgenstadt durch den Lehmergrund mit Endbahnhof an der Eisenstraße in Steinbach gebaut werden.

Diese Strecke wurde durch die Wismut Ag verworfen, da sie durch das Schachtgelände Wittigsthal geführt worden wäre. Dagegen wurde 1953 eine andere Variante erwogen. Von Erlabrunn aus durch das Steinbachtal mit einer großen Kehrschleife und einem Tunnel mit dem Endbahnhof Schwefelwerkgebiet. Deswegen gab es auch einen zeitweiligen Baustopp des Sportplatzes in der Neustadt.

Wochenlang waren damals die Vermessungstrupps im Steinbachtal unterwegs.

Die bereits vergebenen Parzellen zur Anlegung von Gärten im so genannten Kellerraum wurden daraufhin von den Interessenten aufgegeben.

In Erlabrunn sollte ein Kopfbahnhof ähnlich wie der in Lauscha/Thüringen entstehen.

Die Deutsche Reichsbahn sträubte sich erfolgreich gegen diese steile und wenig Rentabilität versprechende Strecke.

Dieses Bahnprojekt wurde dann 1953 endgültig zu den Akten gelegt.

Johanngeorgenstadt verlor zunehmend für die Wismut AG an Bedeutung, da das Ende der Erzlagerstätten sich abzeichnete und neue, größere vor allem im ostthüringer Raum entdeckt wurden.

Somit wurden auch auf der Großbaustelle Neustadt die letzten 363 Wohnungen, das Rathaus u.a. nicht mehr gebaut. Der Wismut-Generaldirektor Bogatow stoppte auch noch andere geplante Bauten zugunsten von Straßenbauten im Bezirk Gera. So blieb im Steinbachtal alles beim Alten und eine Gartenanlage entstand 1957.

Einige Ausführungen stammen von Frank Teller, Johannegeorgstadt.

Nachzulesen in seinem Buch: Umbruch, Aufbruch, Abbruch.

Gotthard Lang

## De Explosiu

D'r Gerlach (Vorname stand net in dr Zeiting) aus Herld (Herold) tat Neinznhunnertsechsedreßig ne Preßnitztal naufwannern. Iech schreib nu, wie arsch nei ne Blaatel schrieb.

'S war e schiener Wintermorgn. In dr Nacht hatt de Natur e lechtes weißes Klaad agelegt. In ner Waldschneiß stand e großer Hirsch.

Eh aar de Flucht vor mir drgriff, tat iech noch de Enden vo den kräftign Geweih zöhl, es warner Zaahne.

E ganzes Stückel wetter naus gewahret iech anne Waldrand mehrere Waldarbiten, die an den Tog mit Durchforschting beschäftigt warn un gerod ihr aafachs Frühstück einamme taten. Do bie iech hie un war aah ball mit ihne ins Gespräch kumme. Se drzöhletn vun ihrn aafachn Laabn un von ihren schwarn, aber aah schinn Beruf. Aah vune Feierobndholz taten se reden, wos se noch dr Arbit of ihrn Reff ehaam trogn durftn.

'S wur noch vo denn un genn geredt, bis aaner vo die Holzmacher ne schiene Geschicht drzöhlet, wos sich do ubn vor net ze langer Zeit zuetrogn hatt.

Früher gob's do ubn net viel annere Arbit, sudoß bluß de Waldarbit übrig blieb. E älterer Holzmacher, daar net reich geseget war, aah kaa eignes Haisel hatt, aber e Hardel Kinder, die ja aah assen wollten, ward gewahr, doß vo senn Feierobndholz, wos draußen vor ne Haus of'n Holzplatz zen trocken aufgeschlicht war, Holz gemaust wur.

Um den Spitzbub is Handwark ze legn, hot'r siech ewos ausgedacht.

Bei enn Freund, daar im Staabruch arbiten tat, hot'r sich ewingk Sprengpulver besorgt. In enn richtign Holzscheit, bei die Holzmacher wurn ja kaane Holzspahnle wie bei da stadtleit neigelegt, hot'r e Loch neigebohrt un dorte dos Sprengpulver neigesteckt un mit Holzmaahl dos Loch zugemacht.

Richtig, ne annern Tog war wieder ewingk Holz vrschwunden un dos gefährliche Stück aah mit. De Wirkung ließ aah net lang of sich warten. Wu da ar Holzmacher vo dr Arbit kam, war e Aufregung in dr Nachberschaft. Wu'r de Fraa freget, wos do lus is, saht se: Heit Morgn gob's in Nachbrhaus en gewaltign Schlog. Als de hilfsbereitn Nachbern kame, habn se de Bescherung gesaah. In ner Wuhning hatt's ne Ufen zerhaa. Zun Gelick hatt's kenn annern großen Schoden agericht.

De Stub muß hinnerhaar agericht warn, de Wänd warn aah ganz schie verrußt.

Daar Holzmacher allaa wußt nu, war daar Holzmauser war un hot sich vr alle Zeit Ruh verschafft. Rauskumme is die Sach net.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 20.11.2015

19.00 –

21.00 Uhr Winterfestmachung  
verantwortlich: MA



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH

#### Die Vorschulgruppe als kleine Handwerker

Am Donnerstag, dem 5. November 2015, bekamen unsere Kinder der Vorschulgruppe überraschenden Besuch von Herrn Alexander Krauß, MdL und Vorsitzender des Landesjugendhilfeausschusses in Sachsen. Er kam jedoch nicht allein,

sondern in Begleitung von Herrn Klan, Herrn Hofmann und Frau Barthel.

Zur großen Freude unserer Vorschüler stand an diesem Vormittag der Bau von Nistkästen und Futterhäuschen unter der Anleitung unserer Besucher auf dem Programm.



Groß und Klein waren mit Freude und voller Konzentration bei der Sache.

Diese handwerkliche Abwechslung begeisterte die Kinder der Bienchengruppe sehr und sie zeigten vollen Einsatz und Ausdauer. Immer zwei Kinder stellten in Partnerarbeit Nistkästen her. Mit großer Begeisterung wurde dabei gesägt, gebohrt, geschraubt und gehämmert.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Voller Stolz nahm jedes Kind sein Exemplar mit nach Hause, und auch für unsere Kita wurden ein Nistkasten und ein Futterhäuschen hergestellt.

Da die Kinder so fleißig bei der Arbeit waren und die Energie nicht abbricht, durften alle noch ein Futterhäuschen für die Kinder bauen, die leider an diesem Tag nicht anwesend waren.

Wir danken für diese gelungene Abwechslung und freuen uns darauf, die Tiere beim Einzug in ihre neuen Häuschen zu beobachten.

Marie-Theres Götz  
Erzieherin

## Einladung zum Pyramidenanschieben als Auftakt der weihnachtlichen Veranstaltungen in Rittersgrün

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und die wohl schönste Zeit für uns Erzgebirger beginnt- die Advents- und Weihnachtszeit. Über die Jahre zur schönen Tradition zu Beginn der Weihnachtszeit ist unser Pyramidenanschieben geworden.

Kulturell umrahmt wird das Anschieben unserer Ortspyramide wieder vom Posaunenchor und der Kurende unserer Kirchgemeinde, ich lade Sie im Namen des Rittersgrüner Ortschaftsrates und aller Beteiligten herzlich dazu für

**Sonntag, den 29.11.2015,  
um 17.00 Uhr an unsere Ortspyramide**

ein. Die anliegenden Geschäfte (Bäcker/Fleischer) öffnen ab 16.30 Uhr und werden für das leibliche Wohl sorgen.

Für unsere Kinder hat auch wieder der Weihnachtsmann seinen Besuch angekündigt.

An dieser Stelle noch einmal zusammengefasst die Termine unserer öffentlichen Veranstaltungen in Rittersgrün zur Advents- und Weihnachtszeit bis zum Jahreswechsel:

### Sonntag, 29.11.2015

14.30 Uhr Eröffnung der Weihnachtssonderausstellung im Schmalspurbahnmuseum

17.00 Uhr Pyramidenanschieben

### Sonntag, 06.12.2015

17.00 Uhr weihnachtliche Posaunenmusik an der Ortspyramide

### Freitag, 18.12.2015

19.00 Uhr Rittersgrüner Mettenschicht (Kirche)

### Sonntag, 20.12.2015

17.00 Uhr weihnachtliche Posaunenmusik an der Ortspyramide

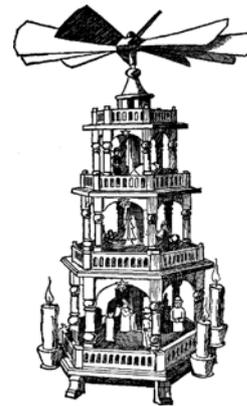
### Mittwoch, 30.12.2015

17.00 Uhr Jahresausklang beim Sportverein mit Hallenfußballturnier in der Sporthalle

Gleichzeitig möchte ich auch auf die weihnachtlichen Veranstaltungen in unserer Partnerstadt Nova Role hinweisen, zu denen Besucher aus Rittersgrün selbstverständlich gern gesehene Gäste sind.

Die tschechischen Freunde leiten die Weihnachtszeit am Freitag, dem 27.11.16, ab 16.00 Uhr auf dem Platz vor dem Rathaus mit einem Kulturprogramm und dem Anzünden der Lichter auf dem großen Weihnachtsbaum ein, Adventskonzerte mit dem Chor „Nova“ finden jeden Adventssonntag ab 15.30 Uhr in der Kapelle St. Michael statt, das traditionelle „Lebendige Bethlehem“ ist dort für Samstag, den 12.12.15, ab 16.00 Uhr (vor der St.-Michaels-Kapelle) geplant.

Thomas Welter  
Ortsvorsteher



## „Tag des Judo“ am 9. November 2015

Auch in diesem Schuljahr fand an unserer Grundschule ein „Tag des Judo“ statt. Jede Klasse hatte eine Unterrichtsstunde Zeit, diesen Sport kennenzulernen und sich einen Eindruck über Judo zu verschaffen. Dass es allen auch Spaß gemacht hat, zeigen unsere Fotos.





Vielen Dank an den 1. Vorsitzenden des JCAS e.V., Herrn Jochen Schlick, und seine Begleitung!

*Die Schüler der GS Rittersgrün*

## Reformationsgedenken an Glaubenstreue, Flucht und Vertreibung



*So sah sie ursprünglich aus, die Exulantenkirche zu Rittersgrün.*

### Die Exulantenkirche zu Rittersgrün

Frieden sollte endlich werden,  
Frieden im geschundenen Land,  
Frieden ohne Drohgebärden,  
Feinde gaben sich die Hand.

Dort in Osnabrück und Münster  
unterschrieb man den Vertrag.  
Wolken, trüb und ach so finster,  
dunkelten den Friedenstag.

Die erhoffte Glaubensfreiheit,  
leider war sie Trug und Schein.  
Fremdbestimmt durch Landesherren  
sollt der Glaube künftig sein.

Und so wurde bald in Böhmen  
gar verfehmt der neue Glauben.  
Hab und Gut ließ man sich nehmen.  
Wer wollt uns den Glauben rauben?

Gerne wäre man geblieben.  
Heimat ist ein hohes Gut.  
Doch nun wurde man vertrieben.  
Jeder weiß, wie weh das tut.

Und so kamen sie von Seiffen,  
Zwittermühl und Gottesgab,  
Goldenhöh und Försterhäuser  
in das Pöhlatal herab,  
schlichen sich bei Nacht und Nebel  
über Stock und über Stein,

schwer bepackt mit letzter Habe,  
in die neue Heimat ein.

Bei sich trugen sie verborgen  
ihre Bibel, Gottes Wort,  
und ihr Werkzeug für die Arbeit  
und das Licht für Berg und Ort.

Sachsens Herzog, Herr Georgen,  
nahm sie auf, gewährt' Exil.  
Und die Hammerherren sorgten  
für ein neues Domizil.

Herr von Schmerzing teilte Land aus.  
,An des Berges steil Gefälle  
baute man darauf sein Haus,  
wenn auch klein war die Parzelle.

Arbeit, Brot für Weib und Kinder  
gabs genug in Rittersgrün.  
Ob im Sommer oder Winter  
sah man Schmiedefeuer glühn.

Knappen fuhren unerschrocken  
in des Berges Dunkel ein,  
lösten Erz in schweren Brocken  
bei der trüben Lampe Schein.

Und des Pochwerks schwere Ramme  
schlägt die Brocken kurz und klein.  
Hohen Ofens heiße Flamme  
machte flüssig das Gestein.

Hungrig schon die Hämmer lechzen,  
Hammerschmiede stehn bereit,  
daß sie Form ins Eisen brächten,  
endlich ist es nun so weit.

Dank gebührt dem Herrn da oben,  
der im Berg den Segen gab.  
Dafür gilt es IHN zu ehren,  
seinen Schutz flehn wir herab.

Churfürst schenkt mit gnädiger Mine,  
wie von Rittersgrün erleht,  
Eschers Herrenhausruine.  
Dort jetzt ihre Kirche steht.

Sie bauen sie mit Mut und Freude  
aus Trümmern und aus Bruchgestein  
für alte und für junge Leute  
und weihen ihre Kirche ein.

Die Kirche für die Exulanten.  
Für alle Berg- und Hüttenleute  
war das ein Grund zu großer Freude.  
Sie treten an zum Bergaufzug  
in ihrem festlichen Habit.

Voran das Kruzifix man trug.  
Die Musici, sie fassen Tritt.  
Nun Lob mein Seel den Herren,  
so tönt es feierlich.

Ihn wolln wir täglich ehren  
und preisen ewiglich.  
Die Kirche steht gegründet  
allein auf Jesus Christ.

Was Glaube wertvoll findet,  
ist, was im H i m m e l ist.  
Das Wichtigste auf E r d e n  
für Bergleut ist das Licht.

Wir solln erinnert werden,  
damit wir irren nicht.  
Tief in dem Schoß der Berge  
der Knappe gräbt das Zinn,  
daß es geschmolzen werde,  
den Menschen zum Gewinn.

Des Bergmanns Weihegabe  
schmückt heute den Altar,  
das Licht in ihren Händen,  
was sein wird, ist und war.

So sind aus Zinn bereitet  
zwei Knappen, kraftvoll schön,  
in Künstlers Form gekleidet,  
auf dem Altar zu sehn.

Mit ihren starken Armen  
das Licht sie halten fest.  
Licht Gottes aus Erbarmen,  
das uns nicht straucheln läßt.

Und daß wir hier auf Erden  
nur Gäste sind, nicht mehr,  
soll neu bewußt uns werden.

Halt uns bei deiner Lehr.  
Die heilige Familie  
war selber auf der Flucht  
und hat nach der Homilie  
die Bleibe stets gesucht.

So schmückt sie unsre Kirche,  
geschnitzt von Künstlers Hand.  
Als Exulantenkirche blieb lang sie unbekannt.

*Arnfried Viertel*

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün



#### Gottesdienste

#### Sonntag, 22. November

08.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

#### Sonntag, 29. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst – mit Taufgedächtnis

#### Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende
		<b>in Breitenbrunn</b>
		<b>(Pfarrhaus)</b>
	17.30 Uhr	Kurrende
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

## Gemeindeveranstaltungen

### Montag, 16. November

19.30 Uhr Mütterdienst

### Freitag, 20. November

15.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

### Samstag, 21. November

09.30 Uhr Spatzenkreis

### Donnerstag, 26. November

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

### Freitag, 27. November

15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

### Montag, 30. November

20.00 Uhr Flötenkreis

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

## Sonstiges

### Bestellung von Büchern, Losungen, Kalendern ...

Vor Weihnachten und dem Jahreswechsel gibt es immer wieder die Suche nach Kalendern, Andachtsbüchern, Losungen usw. All dies und noch viel mehr gibt es auf dem Büchertisch im Pfarramt.

Wir können alle lieferbaren Bücher (auch ohne christlichen Inhalt) besorgen. Was nicht vorrätig ist, wird kurzfristig besorgt. So können z.B. Bestellungen bis Dienstag schon am Donnerstag abgeholt werden.

Bestellen Sie zukünftig Ihre Kalender, Andachtsbücher und alle anderen Bücher im Pfarramt. Sie unterstützen so indirekt auch die Kirchgemeinde, da ein kleiner Teil des Verkaufspreises beim Büchertisch verbleibt.

*T. Kormeier*

## Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

### freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

### Sonntag, 22. November

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Sonntag, 29. November

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

### Mittwoch, 18. November

19.30 Uhr Bibelstunde

### Sonnabend, 21. November

19.00 Uhr Bezirksjugendstunde  
(Ort wird noch bekannt gegeben)

### Sonntag, 22. November

10.00 Uhr Sonntagsschule  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Mittwoch, 25. November

19.30 Uhr Bibelstunde

### Sonnabend, 28. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

### Sonntag, 29. November

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

### Montag, 30. November

19.30 Uhr Frauenstunde

## Was sonst noch interessiert ...

### Sicher durch den Nebel

#### Bei Nebel: Angepasst und vorausschauend fahren

Bei eingeschränkter Sicht durch Nebel heißt es grundsätzlich, den Fuß vom Gas nehmen und nicht überholen. Hilfreich ist es, vorausschauend zu fahren und bremsbereit zu sein. Auf zweispurigen Landstraßen ist bei Nebel das Überholen tabu. Bei Nebel sollte außerdem die Faustformel befolgt werden, die besagt: Der Mindestabstand ist gleich der Geschwindigkeit. Demnach sollte bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h ein Abstand von 50 Metern eingehalten werden.

#### Die richtige Beleuchtung bei Nebel

Im Herbst sollte auch tagsüber mit eingeschaltetem Abblendlicht gefahren werden und bei Nebel sowieso. Von Vorteil sind bei Nebel auf jeden Fall Nebelscheinwerfer. Sie leuchten die Bereiche und die Fahrbahnränder aus, die sich direkt vor dem Fahrzeug befinden. Nebelscheinwerfer dürfen übrigens auch bei starkem Regen oder Schneefall eingeschaltet werden. Häufig begegnet man in den Herbst- und Wintermonaten Autos, die lediglich das Tagfahrlicht anhaben. Das reicht aber meist nicht aus, weil häufig auch tagsüber schlechte Sichtverhältnisse herrschen und die Dämmerung früh einsetzt. Auch Fahrer, deren Wagen über eine Lichtautomatik verfügt, müssen dann von Hand das Abblendlicht einschalten. Ein weiterer Grund, bei Nebel und schlechter Sicht das Abblendlicht einzuschalten, ist: Tagfahrlichter gibt es nur vorne, hinten bleibt das Auto unbeleuchtet. Grundsätzlich muss bei Nebel, Regen oder Schneefall mit Abblendlicht gefahren werden, sonst könnten bis zu 90 Euro Bußgeld fällig werden und sich das Punktekonto im Fahreignungsregister um einen Punkt erhöhen, so die Angaben des TÜV Süd. Das Fahren mit eingeschalteten Nebelscheinwerfern bei normalen Sichtbedingungen ist nicht erlaubt. Hier können die Ordnungshüter ein Verwarnungsgeld in Höhen von bis zu 35 Euro verlangen. Fernlicht bringt bei Nebel meistens nichts, da die Wassertröpfchen in der Luft das Licht reflektieren. Der Nebel wird dadurch noch undurchsichtiger, die Sicht noch mehr eingeschränkt. Sinnvoller ist da, die Scheibenwischer zu betätigen. Sie sorgen für eine klare Sicht durch die Frontscheiben, auf der sich der Nebel niederschlägt.

#### Einsatz der Nebelschlussleuchte

Anders als dies beim Tagfahrlicht der Fall ist, regelt der Gesetzgeber den Einsatz der Nebelschlussleuchte. Der erlaubt das Einschalten der Nebelschlussleuchten bei Sichtweiten im Nebel von unter 50 Metern. Dann darf auch nicht schneller als 50 km/h gefahren werden. Die Leitpfosten am Straßenrand können dem Fahrer als Orientierungshilfe dienen. Sie stehen nach Angaben des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs ADAC in München an Landstraßen und Autobahnen im Abstand von 50 Metern. Wird die Sicht besser, sind die Nebelschlussleuchten auszumachen, sonst wird der nachfolgende Autofahrer geblendet. Grund: Nebelrücklichter leuchten 30 Mal heller als die Rücklichter. Geahndet werden kann auch das Fahren mit eingeschalteter Nebelschlussleuchte, wenn die Sichtweite über 50 Meter liegt. Hier könnten bis zu 35 Euro Verwarnungsgeld bezahlt werden müssen.

*Cornelia Wahl*



## Einladung zum Tag der offenen Tür am 28.11.2015

Die Mitarbeiter der Kirchlichen Sozialstation „Schwarzwassertal“ e.V. in Erlabrunn laden am **28.11.2015** ganz herzlich alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein.

Lassen Sie sich an diesem Nachmittag von **14 - 17 Uhr** von unseren

Mitarbeitern mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck verwöhnen und zusammen in gemütlicher Runde die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

In entspannter Atmosphäre können Sie sich über alle Fragen zur ambulanten Alten- und Krankenpflege informieren.

*Unser Fachpersonal berät Sie gern und kompetent.*



**bis zu 35% beim Druck sparen**

*Auch der Nikolaus bestellt bei uns!*

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.facebook.de/primoprint](http://www.facebook.de/primoprint) [www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

## Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

**Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:**

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Funktelefon: 01 73/2 00 65 81 | Telefon: 03 77 56/76 36

## In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder Geburtstag, Schulanfang, Konfirmation/Jugendweihe etc. o. Ä. aufzugeben.

**Kontakt:** Telefon: (03 76 00) 36 75 / Fax: (03 76 00) 36 76  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

Ihr Secundo-Verlag in Neumark



## Schmidt Mineralöle

**Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge**

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg  
Telefon 037349 659-0 · Telefax 659-99

[info@schmidt-mineraloel.de](mailto:info@schmidt-mineraloel.de) · [www.schmidt-mineraloel.de](http://www.schmidt-mineraloel.de)



**Heizöl • Diesel • Autogas • Schmierstoffe • Kohle • Holz • Flüssiggas • SB-Tankstelle**



Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/761631  
Fax 03774/762024

**Unsere Angebote für Sie:**

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

**KOHLEPREISE**

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	
	€/50 kg	€/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
<b>Deutsche Briketts (1. Qualität)</b>	<b>10,90</b>	<b>9,90</b>	
<b>Deutsche Briketts (2. Qualität)</b>	<b>9,90</b>	<b>8,90</b>	

**Kohlehandel Schönfels**

FBS GmbH  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

*Suchen Sie ein schönes Geschenk?*

Alle Titel sind erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
Ihrer Buchhandlung



**Wohnen mit viel Service**

Sie sind in einem Alter, in dem Sie schön wohnen und leben möchten, einiges unternehmen und so selbstständig wie möglich bleiben wollen.

**Genau das können wir Ihnen in unserem Seniorenstift anbieten:**

- 27 Appartements ca. 40-50 qm , davon 6 Doppel- und 21 Einzelappartements
- parkähnliche Anlage ca. 5000 qm
- Pflegedienst und Tagespflege im Haus
- Fahrstuhl
- Hausnotruf

**SENIORENSTIFT**  
ANTONSHÖHE

Telefon: 03774 1396-211 · [www.ekhmbh.de](http://www.ekhmbh.de)

HABEN SIE SCHON AN IHRE

**WEIHNACHTSANZEIGE**

GEDACHT?

**Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter [www.secundoverlag.de](http://www.secundoverlag.de)**

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!



**SECUNDO-VERLAG**  
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter  
Telefon: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)